

Wenn DU mich aufweckst

Anweisungen :

Den Textrhythmus im Sinne eines gregorianischen Chorals gestalten.

Die Taktstriche gelten als Atemzeichen. Auch kann bei einem Taktstrich der Einsatz des nächsten Klanges verzögert werden.

Pausen in einer Gruppe sind möglich. Es sollte aber immer ein Akkord durchklingen !

Bei Strophe 1 und 3 kann im Bezug auf den Kanoneinsatz auch weiter experimentiert werden. Z.B. im Abstand ca. einer Taktstrich.

Die Dynamik ist dem Melodieverlauf entsprechend zu wählen, gewünscht ist eine verhaltene, verinnerlichte Form.

Text : René Brunner

Musik

von

S 1. Wenn DU mich auf - weckst am jün - gesten Tag, so gib

A 1. Wenn DU - weckst am

S mir wie - der Fleisch und Blut. D ger - ne -

A jün - sten Tag, - der Fleisch und Blut. Denn -

S Mensch.

A ich - ne - Mensch.

Tutti

S 2. Gib Gib mei - nem Herz den er - sten Pen - del -

A un - end - lich, un - end -

stoss, und gib dem Räderwerk un - end - lich

lich, un - end - lich,

und - end - lich auf - te auf -

un - end lich Kraft.

ge - häng - te Kraft

3. Er Er - de neu in Blau und Weiss und Grün. und

- schaff die Er - de neu in Blau und Weiss und Grün.

ei - nen Ort aus Ur - ge - stein und Lär - chen - holz.

und ei - nen Ort aus Ur - ge - stein und Lär - chen - holz.

Tutti

S A *mp*

4. Und mei - ne Rip - pe spend ich gern aufs Neu - e DIR, für

T B *mp*

DEI - NE

DEI - NE bes - te Kre - a - f, ach

DEI - NE

GOTT

rianik, frei

p

GOTT

ne Mensch.

(Tenor) ger - ne

(Baryton)

Mensch. ger - ne Mensch. rit. ger - ne Mensch.

Mensch.